

Exklusiv für Tierärzte – Präsenz-Seminar am 24. September, von 9 bis 16 Uhr

Tiergesundheit durch Zucht verbessern - Wie kann der Tierarzt unterstützen?

Seit 2019 werden bei der Rasse Holstein die Gesundheitszuchtwerte RZKlaue, RZEuter, RZMetabol, RZRepro und RZKälberfit veröffentlicht. Die vierstündige Präsenzveranstaltung beleuchtet den Hintergrund des neuen genomischen Managementwerkzeugs und stellt Möglichkeiten und Wege heraus, wie Sie die Tiergesundheit auf Ihren Kundenbetrieben, bzw. dem eigenen Betrieb, nachhaltig verbessern.

Programm

09:00 Uhr Begrüßung

09:05 Uhr Prof. Dr. Herrmann H. Swalve, Universität Halle

Einführung - Grundlagen

Wie war das mit der Zucht nochmal?

Handwerkszeug für die Diskussion auf dem Milchviehbetrieb

- Kurze Wiederholung der Grundbegriffe der Genetik
- Monogen- und polygen-bedingte Einflüsse auf die Gesundheit
- Zuchtwertschätzung
- Genomische Grundlagen
- Prinzip der Genomischen Selektion

10:05 Uhr Pause

10:15 Uhr PD Dr. habil. Kathrin Stock, vit Verden

Gesundheitsdaten für Milchkühe

Der Weg von der Diagnose zum Zuchtwert: Das Potential der Gesundheitsdaten

- standardisierte Gesundheitsdatenerfassung nach ZTGS
- Datenaufbereitung, Plausibilisierung, Interpretation (Zeitgefährtengruppen)
- Gesundheitsberichte für das betriebliche Management



- Gesundheitsmerkmale in der Routinezuchtwertschätzung bei vit
- Praxisvalidierung genomischer Zuchtwerte und was sich daraus schließen lässt

11:15 Uhr Pause

11:30 Uhr Debby Kraatz-van Egmond, RinderAllianz

Datenerfassung und Zuchtwerte in der Praxis

Gesundheitsdatenerfassung und -zuchtwerte als Mehrwert in der Bestandsbetreuung für Landwirt, Herdenmanager und Tierarzt

- Praxis der Betreuung der datenliefernden Betriebe
- Gesundheitsdatenerfassung als Mehrwert in der Bestandsbetreuung für Landwirt, Herdenmanager und Tierarzt
- Nutzung von Gesundheitszuchtwerten im Betrieb

12:30 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Prof. Dr. Herrmann H. Swalve, Universität Halle

Bis ca. Zusammenfassung/Diskussion

14:00 Uhr Die Population im Blick: Auswirkungen der Gesundheitszuchtwerte auf die Rasse Deutsche Holsteins

- Genetischer Fortschritt für Gesundheit in der Gesamtpopulation
- Zucht als unterstützendes Tool zur nachhaltigen Verbesserung der Gesundheit
- Vergleich des deutschen Systems (vit, Rasse Holstein) gegenüber anderen Ansätzen

14:30 Uhr Betriebsbesuch bei Benninghoff MilchEnergie

bis ca.

16:30 Uhr

- Besichtigung des Betriebs
- Arbeit mit Gesundheitsdaten im Betriebsablauf

Für diese Veranstaltung erhalten Sie 6 ATF-Stunden.